



Kleid Britta

#kleidbritta [#toscaminni](https://www.toscaminni.com)

Art.-Nr: 2-K-15

Größe: 80-152

Schwierigkeitsgrad:



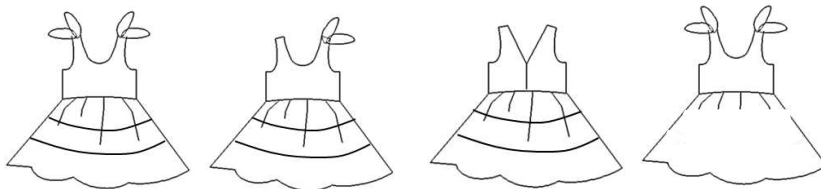
Nähanleitung • Schnittmuster



Variante 1:
mit rundem Ausschnitt zum Binden

Variante 2:
mit Schrägband versäubert
und V-Ausschnitt im Rücken

Schnittskizze



Rock mit
Blockstreifen

Rücken
klassisch

Rücken mit
V-Ausschnitt

Tellerrock
klassisch

Einkaufsliste Kleid Britta

Material

- Jersey, French Terry, dehnbare Stoffe
- Organzarüschen/Baumwollspitze für den Rocksäum zum Verziern (optional)
- Schrägband (für Variante 2)
- Nahtband (für Variante 2)

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Größe	80-92	98-110	116-128
	0,80m	1,30m	1,40m
Größe	134-140	146-152	
	1,60m	1,70m	

Wer den Rock aus mehreren Farben zusammensetzt, Stoffreste verwenden. Dazu zuerst den Schnitt ausschneiden und die passenden Reste aussuchen.

Es ist ein Rockteil ohne Teilung mit im Schnitt enthalten.

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz / Schnitt ausdrucken	Seite 4
Nähmaschine für Jersey einstellen	ab Seite 5
Maßtabelle / Größenauswahl / Schnittanpassung	ab Seite 6
Schnittskizze / Technische Zeichnung	ab Seite 9
Zuschnitt	ab Seite 11
Variante 1 – runder Ausschnitt mit Belege versäubert	ab Seite 12
Rock nähen	ab Seite 14
Variante 2 – V-Ausschnitt mit Schrägband versäubert	ab Seite 19
Schleife nähen	Seite 24
Modelle / Impressionen	Seite 25

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #kleidbritta

Facebook - Instagram



Newsletter



[>>Zum Anmeldeformular](#)

Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der Nähschau zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793



Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

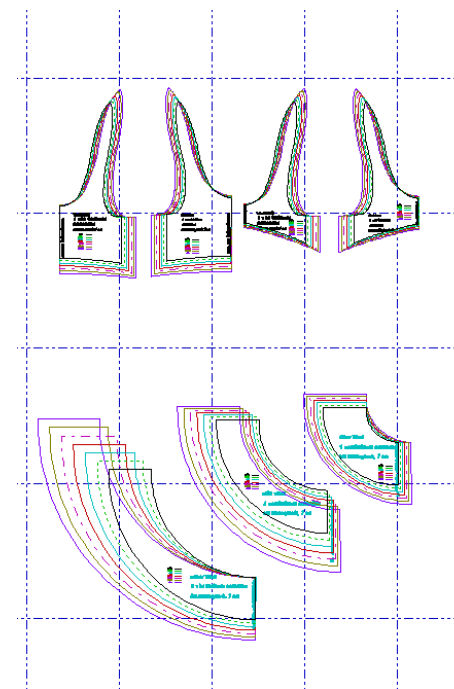
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Wir haben zur Kontrolle eine Extra-PDF-Datei mit dem Testquadrat beigelegt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, sowie Reihen/ und Seitenangaben hinzugefügt. Die Seitenränder entweder abschneiden oder überlappend zusammen kleben.



Tipp:

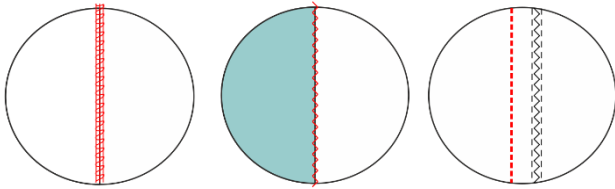
Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das Zusammenkleben fällt leichter.



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Es gibt übrigens auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

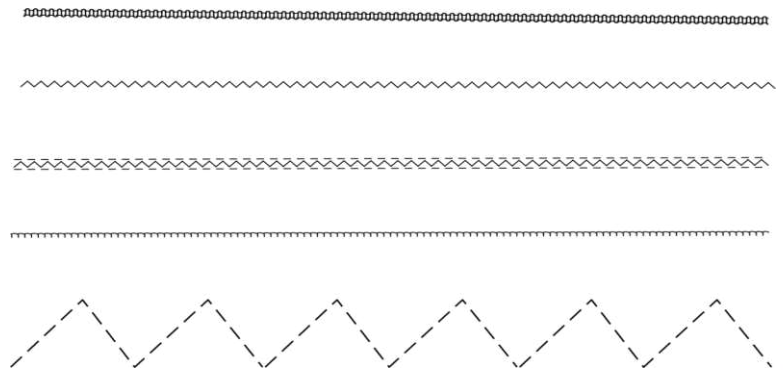
Auch mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, die Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst. **Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.**

Kennst Du den Obertransporter?

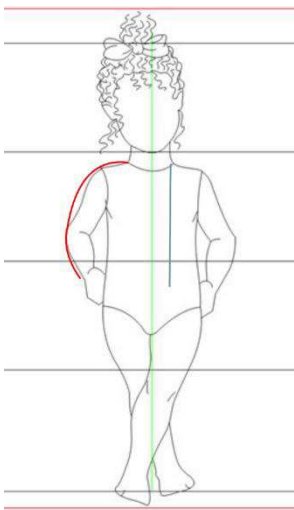
Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



Maßtabelle Kinder



Größe	80	86	92	98	104	110	116
Oberweite	50,0 cm	52,0 cm	54,0 cm	55,0 cm	57,0 cm	59,0 cm	61,0 cm
Taillenweite	47,0 cm	49,0 cm	51,0 cm	52,0 cm	54,0 cm	56,0 cm	58,0 cm
Hüftweite	50,0 cm	52,0 cm	54,0 cm	56,0 cm	59,0 cm	62,0 cm	65,0 cm
Rückenlänge	20,6 cm	21,8 cm	23,0 cm	24,2 cm	25,4 cm	26,6 cm	27,8 cm
Armlänge	27,6 cm	29,8 cm	32,0 cm	34,0 cm	36,5 cm	39,0 cm	41,5 cm

Größe	122	128	134	140	146	152	
Oberweite	63,0 cm	66,0 cm	69,0 cm	72,0 cm	75,0 cm	78,0 cm	
Taillenweite	60,0 cm	61,0 cm	62,0 cm	63,0 cm	64,0 cm	65,0 cm	
Hüftweite	68,0 cm	71,0 cm	74,0 cm	77,0 cm	80,0 cm	83,0 cm	
Rückenlänge	29,0 cm	30,4 cm	31,8 cm	33,2 cm	34,6 cm	36,0 cm	
Armlänge	44,0 cm	46,0 cm	48,0 cm	50,0 cm	52,0 cm	54,0 cm	

Größe des Kindes ermitteln:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weißt wie groß Dein Kind ist.

Oberweite:

Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

Taillenweite:

Maßband um die Taille legen

Hüftweite:

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte

Seitl. Hosenlänge:

Die Länge wird von der Taille bis zum Fußboden gemessen

Schulterbreite:

Du misst vom Halsansatz bis zum Schulterpunkt

Ärmellänge:

Du misst bei leicht abgewinkeltem Arm ab dem Schulterpunkt bei eingesetzten Ärmeln Höhe der Armkugel.

Bei Raglanärmel ab dem Hals

Rückenlänge:

Wird vom ersten Halswirbel bis zur Taille gemessen



Größenauswahl und Schnittanpassung:

Da Kinder nicht konform zur Maßtabelle wachsen, kann es gut sein, dass Dein Kind zwischen den Größen liegt. Die Maßtabelle für Kinder richtet sich nach der Größe und das Schnittmuster verändert sich überwiegend der Länge nach. Es kann gut möglich sein, dass Dein Kind bereits relativ groß ist, aber einen sehr schmalen Körperbau hat. Hier ein Beispiel:

- Körpergröße 98
- Brustumfang 50
- Taille 50

Größe	80	86	92	98	104
Oberweite	50,0 cm	52,0 cm	54,0 cm	55,0 cm	57,0 cm
Tailenweite	47,0 cm	49,0 cm	51,0 cm	52,0 cm	54,0 cm
Hüftweite	50,0 cm	52,0 cm	54,0 cm	56,0 cm	59,0 cm
Rückenlänge	20,6 cm	21,8 cm	23,0 cm	24,2 cm	25,4 cm
Armlänge	27,6 cm	29,8 cm	32,0 cm	34,0 cm	36,5 cm
innere Beinlänge	31,0 cm	34,5 cm	38,0 cm	41,0 cm	44,5 cm

Wählst Du die Größe 98, wird das Kleidungsstück zwar der Länge nach passen, aber es wäre viel zu weit. Wählst Du die Größe 80, würde das Kleidungsstück passen, wäre jedoch zu kurz.

Du musst den Schnitt daher anpassen und so gehst Du vor:

Wähle die Größe 86, sie liegt zwischen 80 und 98 und verlängere den Schnitt entsprechend auf die Größe 98. Die Linien kannst Du direkt auf dem zusammengeklebten Schnitt einzeichnen und die beiden Größen verbinden.

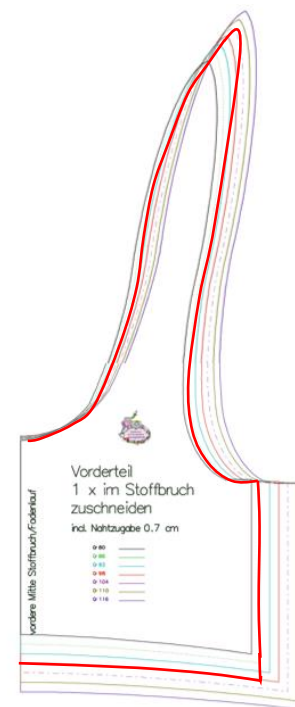
Die Seitennähte kannst Du ggf. noch etwas abnähen, da die Maße (Brustumfang 50 und Hüfte 50 bei der Größe 80 liegen. Bei dem Rückenteil / Belege und Rockteil ebenso verfahren.

Die Naht an der Rock und Oberteil verbunden werden sollte auf der Taille liegen.

Die Länge kannst Du auch noch anpassen, indem Du die Bindebänder noch einkürzt oder die Schulternähte noch etwas abnäht. Das entscheidest Du nach der Anprobe.

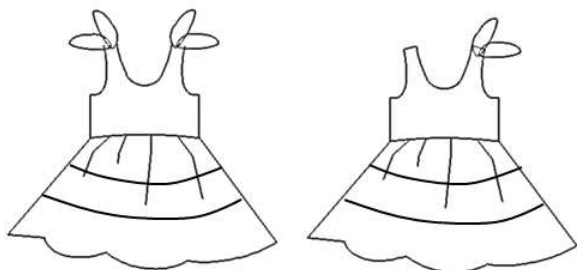
Einen ersten Eindruck bekommst Du, indem Du den Papierschnitt an Dein Kind anhältst, Du kannst auch ein gut passendes Kleidungsstück auf den Schnitt auflegen.

Beachte, dass die Nahtzugabe von 0,7mm im Schnitt enthalten ist und abgezogen werden muss.

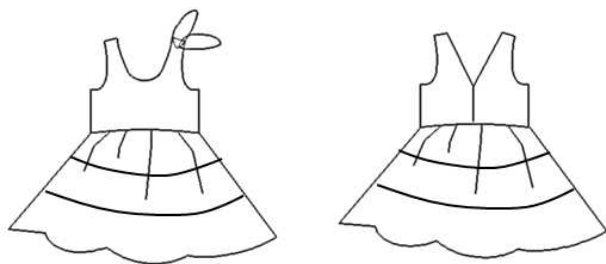


Schnittskizze:

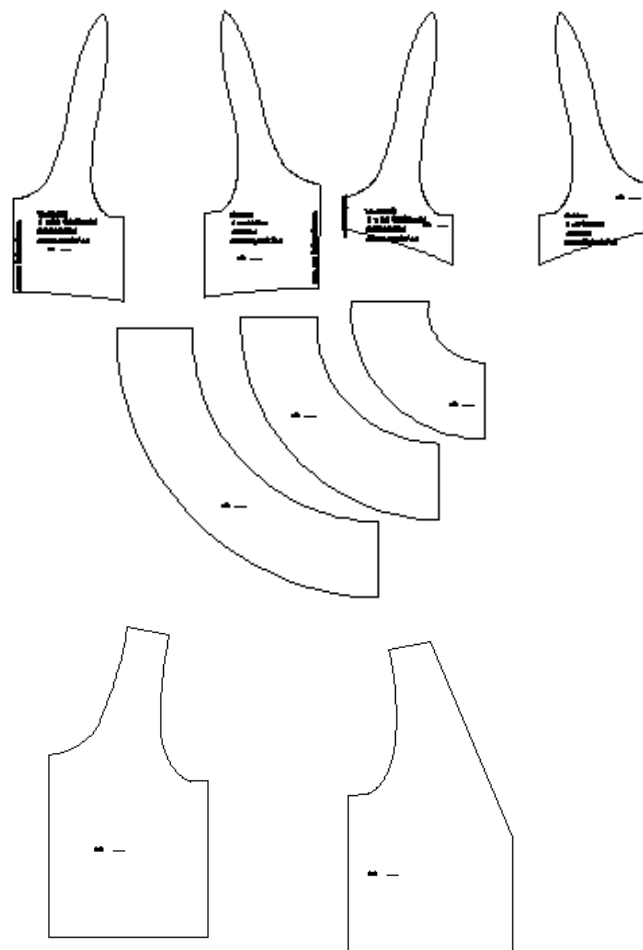
**Variante 1:
mit rundem Ausschnitt zum Binden**



**Variante 2:
mit Schrägband versäubert und V-Ausschnitt im Rücken**



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

	Variante 1 zum Binden	Variante 2 mit V-Ausschnitt
Oberstoff	Zuschnitt	Zuschnitt
Vorderteil	1 x im Stoffbruch	1 x im Stoffbruch
Rückenteil	1 x im Stoffbruch	2 x
Vorderteil Besatz	1 x im Stoffbruch	
Rückenteil Besatz	1 x im Stoffbruch	
Rock Teil 1	2 x im Stoffbruch	
Rock Teil 2	2 x im Stoffbruch	
Rock Teil 3	2 x im Stoffbruch	
Alternativ findest Du den Rock ohne Unterteilung im Schnittmuster	2 x im Stoffbruch	

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Möchtest Du die Waschmaschine verwenden, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

Hinweis:

Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 0,7cm enthalten, dies gilt auch für den Saum.

Das Oberteil kannst Du mit einem Rollsaum versäubern oder verstürzen. **Möchtest Du die Teile Verstürzen, musst Du (nur an Ausschnitt und Armloch! 1cm Nahtzugabe zugeben (Vgl. Seite 13)**



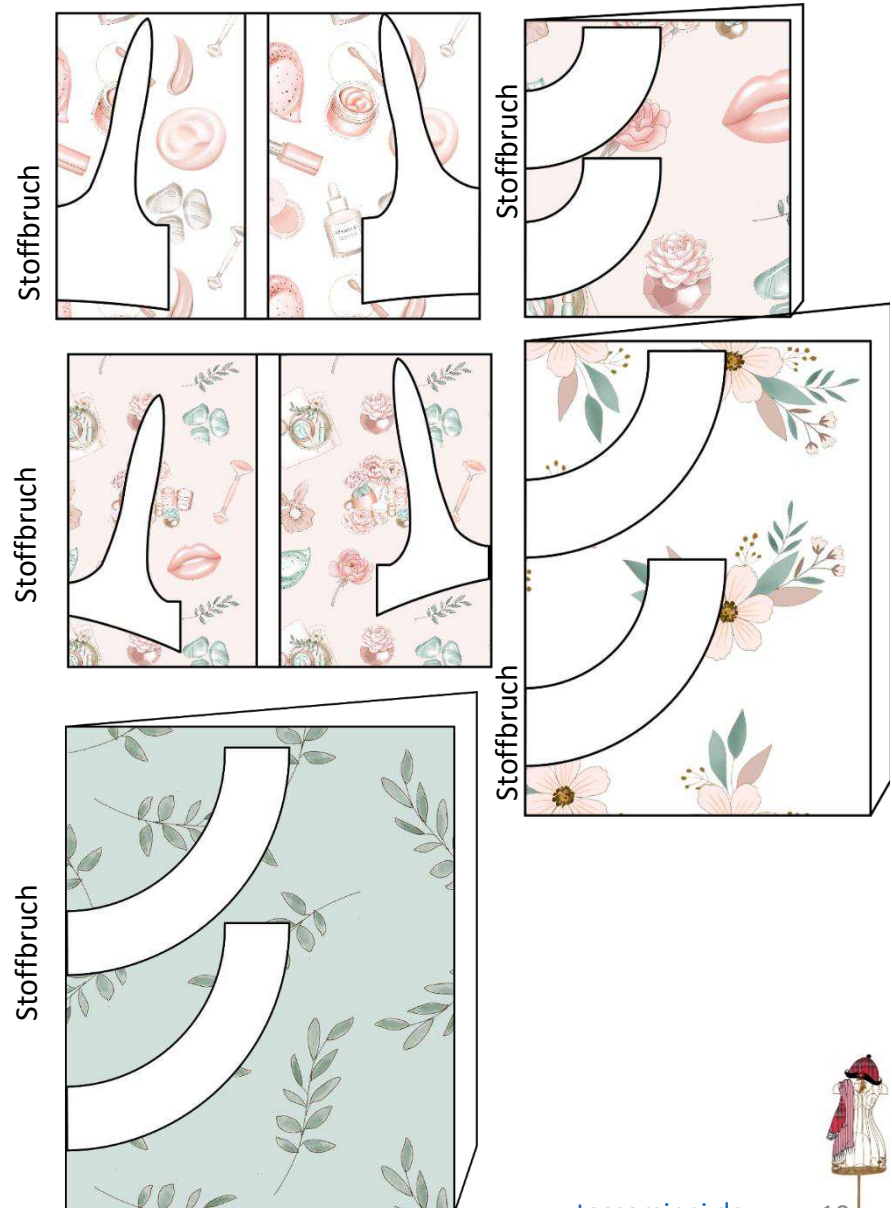
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.



Zuschneideplan 1:



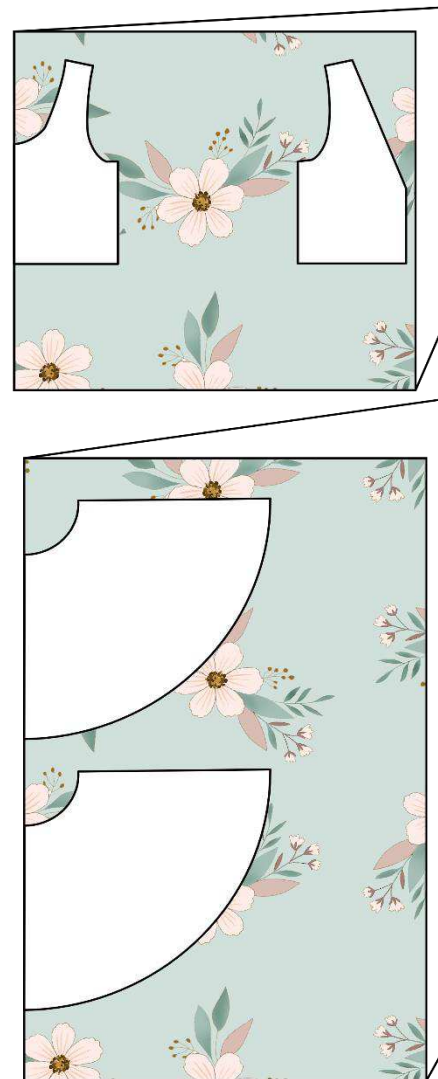
Hinweis:

Bei der Variante 1 wird das Oberteil abgefüttert, bei Variante 2 arbeiten wir mit Schrägstreifen. Im Schnittmuster liegt ein Rockteil ohne Teilung, also im Ganzen dabei, wenn Du ihn nicht aus einzelnen Volants zusammensetzen möchtest.



Zuschneideplan 2:

Stoffbruch



Variante 1 – mit rundem Ausschnitt – Versäuberung mit Beleg und Rollsaum



Methode 1 Rollsaum:

Belege und Oberteile links auf links legen (die schönen Seiten liegen aussen) – gut zusammenstecken und mit einem Rollsaum (Overlock) die Armausschnitte und den Ausschnitt säumen – die Naht ist sichtbar. **Die Seitennähte bleiben offen.** Das ist eine sehr einfache und schnelle Methode, die hübsch aussieht. Du kannst hier auch farbliche passende Fäden einfädeln, evtl. etwas dicker, das würde noch zusätzlich einen schönen Effekt ergeben. Alternativ, wenn Du keine Overlock besitzt, kannst Du die Rollsäume mit einem Satinstich nähen.

Du hast nun ein Vorderteil und ein rückwärtiges Teil.





Methode 2 Verstärzen:

Möchtest Du die Teile Verstärzen, musst Du **(nur an Ausschnitt und Armloch! 1cm Nahtzugabe zugeben)**. Dies ist notwendig, um die Teile wenden zu können. Die Teile in diesem Fall rechts auf rechts legen, die schönen Seiten liegen innen. Am Ausschnitt abnähen, wie auf den Fotos gezeigt. Die Rundungen einschneiden, damit sie sich schön legen und das Oberteil wenden. Nach dem Wenden die Spitzen schön ausformen und bügeln. Die Nähte liegen dann innen.

Du hast nun ein Vorderteil und ein rückwärtiges Teil.





Am unteren Volant ebenfalls den Saum mit einem Rollsaum versäubern, eine Organzarüsche sieht ebenfalls hübsch aus.



Jeweils die Mitte der einzelnen Bahnen markieren, wir haben ein kleines Dreieck geschnitten.



Alternativ kannst Du eine Organzarüsche oder Baumwollspitze an den Saum nähen.

Dazu den Saum 1cm umbügeln. Den Rock auf die rechte Stoffseite drehen, die Spitze darunterlegen, so dass sie hervorsteht. Den Rock von der rechten Stoffseite absteppen. Achte, darauf, dass die Spitze überall gleichmäßig hervorsteht.





Nun die vorderen und rückwärtigen Rockbahnen nähen. Wenn Du nicht so geübt bist, empfehlen wir, die Bahnen mit Stecknadeln vorab zusammenzustecken. Nach dem nähen die Nähte ausbügeln.

Du hast nun ein vorderes und ein rückwärtiges Rockteil.

Den Beleg mit der Overlock versäubern



Rockbahn jeweils an das Vorder- und Rückenteil mit Nadeln oder Klammern fixieren und nähen und die Nähte ausbügeln. Du hast nun ein Vorder- und ein rückwärtiges Teil.





Die beiden Teile rechts auf rechts legen.
Die Seitennähte auf beiden Seiten nähen.

Dabei beachten, dass die Bahnen an der Seite an den Nähten zusammentreffen. Am besten wieder mit Klammern oder Stecknadeln fixieren.



Tipp von Miriam [@froepfroensch](https://www.instagram.com/froepfroensch)

Miriam hat Ihr Kleid noch „gepimpt“ und links und rechts ein breites Stoffband auf Taillenhöhe zwischengefasst. Die Stoffbänder werden im Rückenteil zur Schleife gebunden. Wir fanden die Idee zuckersüß und wollten sie Euch nicht vorenthalten.

Länge (je nach Größe ca. 50-60cm / Seite)





Die Overlockfäden in die Seitennaht legen und auf der rechten Seite mit einem kleinen Zickzackstich verriegeln. Fertig





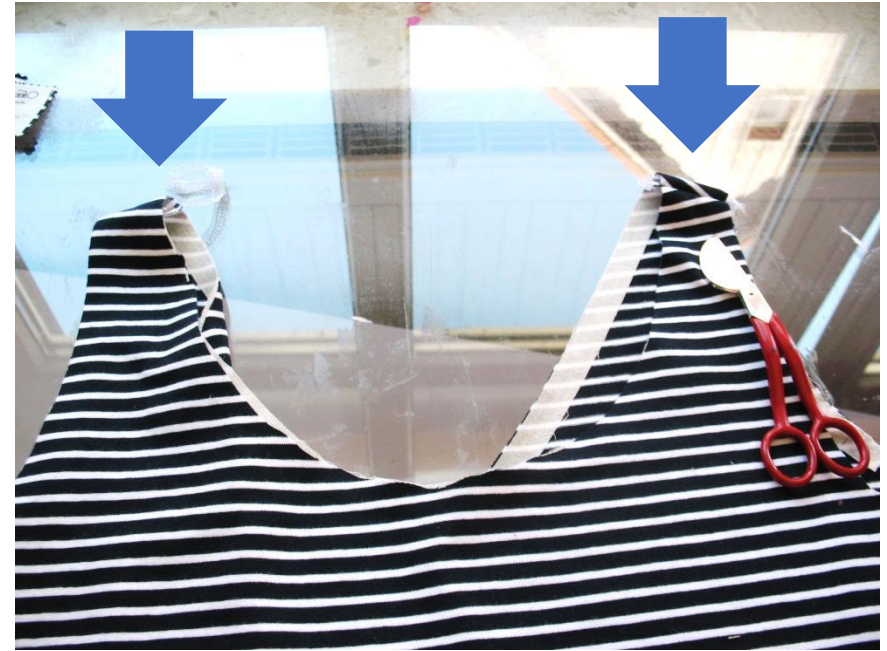
Variante 2 – mit V-Ausschnitt, Versäuberung mit Schrägband



Bei dieser Variante muss das Oberteil nicht abgefüttert werden, wir versäubern mit Schrägband. Auf den Halsausschnitt und auf die Armausschnitte Nahtband aufbügeln. Für die Rundungen das Band einknipfen und um die Rundungen legen, bügeln.

Es ist nicht zwingend notwendig aber so vermeidet man, dass sich etwas verzieht.





Wenn alles aufgebügelt ist, Vorderteil und rückwärtige Teile rechts auf rechts legen und beide Schulternähte nähen. Die rückwärtige Naht bleibt noch offen – es wird zuerst das Schrägband angenäht.



Der Einfachheit halber, kannst Du gefalztes Schrägband verwenden (Breite 2cm)

Alternativ kannst Du Dir das Schrägband auch selber anfertigen – hier findest Du tolle Videos auf [>>>Youtube](https://www.youtube.com), in denen gezeigt wird, wie es geht.



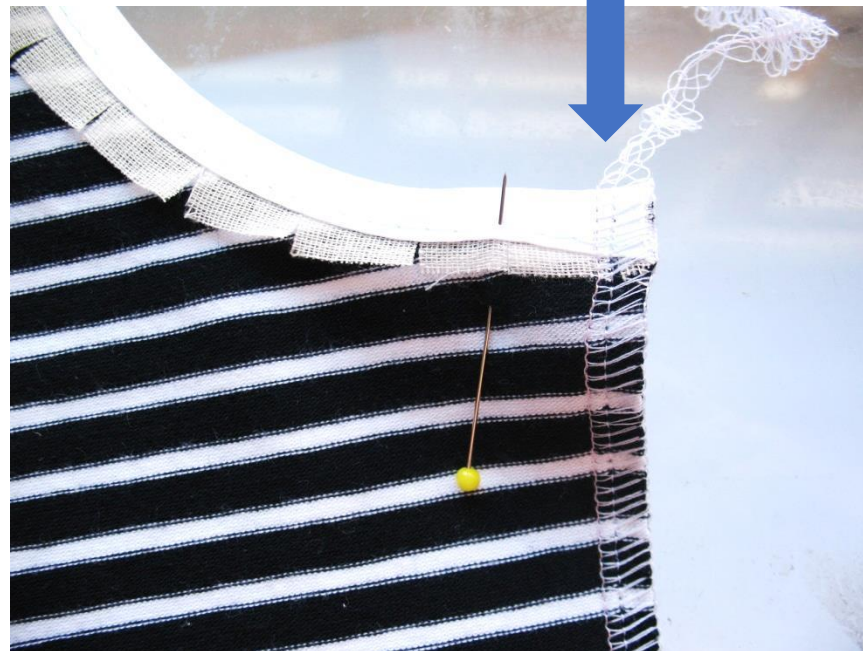
Zum Aufnähen gibt es als Zubehör den Bandefasser, mit dem lassen sich sehr einfach und ganz leicht die Schrägbänder annähen





Erst, wenn das Schrägband komplett aufgenäht ist, wird die rückwärtige Mittelnaht genäht. Dazu die rückwärtigen Teile rechts auf rechts legen, die Naht absteppen und ausbügeln.





Auch hier wieder die Overlockfäden zwischen die Naht legen und oben mit einem schmalen Zickzackstich vernähen

Anschließend wieder den Rock annähen wie ab Seite 13 beschrieben.

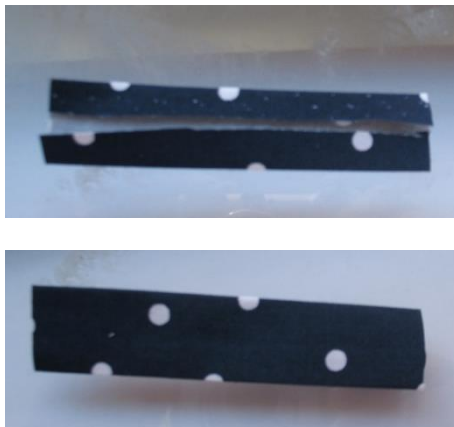
Wenn Du den Rock angenäht hast, ist Dein Kleid fertig ☺

Schleife zum Verziern:

Wenn Du magst, kannst Du aus Deinen Stoffresten noch eine süße Schleife zaubern.



Schneide zwei Rechtecke zu, so breit und so lang, wie Du die Schleife haben möchtest:



Ein weiteres schmäleres Rechteck, das als Schlaufe dient. Die Seiten des Rechtecks an der langen Seite in die Mitte Klappen und bügeln



Die „Schleifenrechtecke in der Mitte raffen, so dass es eine typische Schleifenform ergibt.



Das Band um die Schleife wickeln und mit ein paar Stichen fixieren.



Fertig ist die Schleife ☺



Kleid Britta,
genäht von Miriam [@froepfroensch](https://www.instagram.com/froepfroensch)

